

18 Hektar für Gewerbe

Bispingen: Neues Wirtschaftsgebiet „Gauß'scher Bogen“ eingeweiht

BISPINGEN (mwi). Auch wenn den Besuchern bei dem eiskalten Wind am vergangenen Donnerstag Hören und Sehen vergehen konnte, zeigten die Beteiligten doch fröhliche Gesichter: Mit dem Schnitt durchs symbolische rote Band weihen unter anderem Bürgermeisterin Sabine Schlüter und Wilfried Seyer, Geschäftsführer der „Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH“ (WLH), das neue Bispingener Wirtschaftsgebiet „Gauß'scher Bogen“ (Horstfeld) an der Autobahn ein. Damit konnte das Areal nach einem Jahr Bauzeit termingerecht erschlossen werden.

Vor dreieinhalb Jahren waren die Verträge perfekt: Die Gemeinde Bispingen verkaufte eine Fläche von 18 Hektar an die WLH, damit die Gesellschaft dort in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Betriebe ansiedeln sollte. Motor, so betonte Seyer, sei hier die Bispingener Bürgermeisterin gewesen, ohne die dieses Wirtschaftsgebiet wohl nicht entstanden wäre.

Auf die Unterzeichnung des Planungsvertrags folgte die Planungsphase für den Bebauungsplan, der am 30. Juli 2016 rechtskräftig wurde: „Am 8. Februar 2017 war dann der Baubeginn für die Erschließung“, so der WLH-Geschäftsführer. Dabei lag der Kanalbau bei der Tiefbau-Firma Cohrs aus Munster, während das Behringer Unternehmen „i-Bau“ für die Einrichtung der Straßen zuständig war. Allerdings, so Seyer, sei die Er-



Mit dem Schnitt durchs symbolische rote Band wurde am vergangenen Donnerstag das neue Bispingener Wirtschaftsgebiet „Gauß'scher Bogen“ eingeweiht. Foto: mwi

schließung wegen der Bodenverhältnisse nicht ganz einfach gewesen.

Bei einer Bruttofläche von 18 Hektar umfaßt die Nettobaufläche 14,5 Hektar. Deren Erschließung schlug mit 8,3 Millionen Euro zu Buche, wobei die WLH selbst 6,5 Millionen investierte und weitere 1,8 Millionen an Fördermitteln flossen. Jetzt wird das Gelände zu einem Quadratmeterpreis von 48 Euro angeboten.

Wie Seyer unterstrich, sollte eine Gemeinde immer solches Bauland für ansiedlungswillige Unternehmen vorbehalten. Als Wirtschaftsförderer

unterstütze die WLH dabei nicht die Wirtschaft selbst, sondern fördere durch die erfolgreiche Vermarktung dieser Flächen die Wirtschaftskraft der Kommune. Dann müßten die Menschen auch nicht mehr nur auf Arbeitsplätze in Hamburg oder Hannover gucken, sondern fänden sie auch vor Ort: „Diese besseren Chancen müssen genutzt und weiter ausgebaut werden. Für eine solche Expansion gibt es in Bispingen jetzt viel Raum.“ Für sie sei „der heutige Geburtstag des ‚Gauß'schen Bogens‘ ein großer Tag der Freude“, meinte Bürgermeisterin Schlüter, denn vor

siebeneinhalb Jahren sei in Bispingen vor allem die beherrschende Frage gewesen, „was wird aus dem Horstfeld?“ Daß sich die Gemeinde bei der Beantwortung dieser Frage zum Landkreis Harburg hin orientiert habe, um mit der WLH zusammenzuarbeiten, sei nicht ungewöhnlich, denn „der Blick nach Hamburg ist für die Bispingener Bürgermeisterin unvermeidbar. Wie Bad Fallingb. und Walsrode nach Hannover gucken, schauen wir nach Winsen, Harburg und Hamburg. Wir sehen uns hier als Türöffner zur Metropolregion Hamburg.“

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Gemischtes Hack-Fleisch 100 g **6,50 €**
70% Rind, 30% Schwein

Im Aufschnitt:
Heidjer Katen-Mettwurst 100 g **1,99 €**

Donnerstag frisch aus dem großen Suppentopf:
Hochzeitsuppe

Aus unserer Salattheke:
Dehning Fleischsalat 100 g **0,90 €**

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

PLAMECO DECKEN

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:
Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

IHRE (T)RAUMDECKE
hygienisch und pflegeleicht!

Plameco-Fachbetrieb
Schmalz & Konrad OHG
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
www.plameco.de

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! **05161 7889488**

Rote Rosen verteilt



Zum Internationalen Frauentag verteilen die Gewerkschaften GEW, ver.di, NGG und DGB mehr als 2000 rote Rosen an Frauen im Heidekreis, zumeist an ihren Arbeitsplätzen. „Vorrangig verteilen wir dort, wo schlimme Zustände herrschen, wo wichtige Forderungen anstehen oder wo Frauen Solidarität und Courage beweisen“, erklärt Charly Braun, der die Aktion bereits seit mehr als 15 Jahren organisiert. Auf dem mitverteilten Flugblatt wird vom Tariferfolg bei Center Parks Gastronomie in Bispingen berichtet, die Forderung nach einem besseren Personalschlüssel für Kitas unterstrichen und kritisiert, daß die Beschäftigten des Heidekreis-Klinikums 2017 zum „Sparen“ durch Arbeitszeitreduzierung und unbezahlten Urlaub aufgefordert wurden, um das HKK zu retten. Dringend notwendig sei, daß der Bundestag dafür Sorge, daß Klinikleistungen kostendeckend finanziert würden. „Brot und Rosen“ heißt das Lied, das 1912 beim Streik von 14.000 amerikanischer Textilarbeiterinnen gegen Hungerlöhne und Kinderarbeit entstand. Seitdem sind rote Rosen das Symbol des Weltfrauentages. Bereits 1910 hatte die 2. internationale Konferenz sozialistischer Frauen den Weltfrauentag als Atonstag für die Rechte der Frauen beschlossen. Das Foto zeigt Carsten Soltwedel beim Rosenverteilen an Beschäftigte der Firma „Emslandstärke“ in Wietzendorf.

Polizei findet Waffen

NEUENKIRCHEN. Eine schußbereite Gaspistole, ein Einhandmesser und einen Elektroschocker fanden die Polizisten am Wochenende in einem Auto in Neuenkirchen: Im Rahmen einer Verkehrskontrolle hatte eine Funkstreife der Polizei Schneverdingen in der Nacht von Freitag auf Samstag den Pkw angehalten. Da es aus dem Wagen verdächtig nach Marihuana roch, nahmen die Bema-

ten die Personen und das Fahrzeug etwas näher unter die Lupe und fanden die Waffen. Zudem lag nach Abschluß der Kontrolle unter dem Wagen ein Tütchen mit rund sieben Gramm Marihuana. Vermutlich hatte es einer der Autoinsassen während der Kontrolle dorthin geschoben. Die Gegenstände wurden sichergestellt und entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Brand an Grundschule

HERMANSBURG. Ein unbekannter Täter zündete am Sonntagabend um kurz nach 20 Uhr das hölzerne Überdach des Nebeneingangs der Grundschule im Lutterweg in Hermannsburg an und machte sich aus dem Staub. Ein 16 Jahre alter Passant, der zufällig vorbeikam, bemerkte das Feuer und alarmierte sofort über Notruf die Feuerwehr und Polizei. Der Feuerwehr Hermannsburg gelang es mit 29 Einsatzkräften, das Feuer recht-

zeitig zu löschen. Dadurch konnte ein Gebäudeschaden an der Schule verhindert werden. Es entstand somit „lediglich“ ein Sachschaden im dreistelligen Bereich. Die Brandermittler der Polizei Celle haben ihre Arbeit aufgenommen. Zeugen, die am vergangenen Sonntag verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden dringend gebeten, sich bei der Polizei in Celle unter der Telefonnummer (05141) 277215 zu melden.

„Onleihe“-Sprechstunde

MUNSTER. Leserinnen und Leser der Stadtbücherei Munster, die einen gültigen Leseausweis haben, können damit über das Portal „NBib24.de“ E-Books, -Magazine, -Paper sowie auch -Audios herunterladen beziehungsweise streamen. Zu diesem „Onleihe“-Angebot bietet Klaus Schamberger vom Seniorenbeirat der Stadt Munster Hilfe und Unterstützung an. Die nächste Sprech-

stunde steht am morgigen Donnerstag, dem 22. März, von 10 bis 12 Uhr in der Stadtbücherei Munster auf dem Plan. Am 5. April gibt es einen weiteren Termin. Interessierte können einfach vorbeikommen um individuelle Fragen zu stellen und sich ganz allgemein über das E-Medienangebot zu informieren. Nähere Infos zu diesem Thema gibt es unter der Telefonnummer (05192) 2075.

Altpapier wird abgeholt

NEUENKIRCHEN. Die nächste Papiersammlung des Schützen-Corps Neuenkirchen ist am kommenden Samstag, dem 24. März. Bürgerrinnen und Bürger in den Orten der Gemeinde Neuenkirchen außer Tevel und Grauen, werden gebeten Papier und Pappe bis 9 Uhr gebündelt an die Straße zu stellen. Da bei

der Sammlung auch Kinder mithelfen, sollten die Bündel nicht zu schwer sein. Sollten irgendwo Pakete vergessen werden, oder schon vorher abgeholt werden, bitten die Schützen um einen kurzen telefonischen Hinweis unter der Telefonnummer (05195) 1592 oder unter der Mobilnummer 0174-7887971.

Fundsachen

SCHNEVERDINGEN. Die Stadt Schneverdingen versteigert in einer öffentlichen Aktion Fundsachen: Am Mittwoch, den 11. April, ab 14.30 Uhr auf dem Gelände des Bauhofes, Harburger Straße 21 B. Die Fahrräder und Kleinteile, die zur Versteigerung kommen, können ab 14 Uhr besichtigt werden. Alle ersteigerten Gegenstände sind sofort in bar zu bezahlen. Im Internet unter www.schneverdingen.de (Fundsachen) können alle, die Gegenstände vermissen, im Umkreis von 100 Kilometern suchen. Für Fragen steht das Bürgerbüro der Stadt Schneverdingen, Ruf (05193) 93333 zur Verfügung.

Seminar

SOLTAU. Die Volkshochschule (VHS) Heidekreis und die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft“ bieten ein Tagesseminar an zum Thema „Sitzungen und Meetings effizient gestalten und leiten“. Beschäftigte aus Betrieben, die Mitglied im Überbetrieblichen Verbund „Familie & Beruf“ (ÜBV) sind, können bei der Koordinierungsstelle eine Kostenermäßigung beantragen. Das Seminar läuft am 18. April von 8.30 bis 16 Uhr in der VHS Soltau, Rosenstraße 14. Infos gibt es unter Ruf (05191) 968280 und unter www.vhs-heidekreis.de.

Schulfrühstück: Gesund und lecker



Die Idee eines gesunden Schulfrühstücks, organisiert vom Förderverein der Freudenthalschule in Soltau, ist sein nunmehr vier Jahren fester Bestandteil der vielfältigen Angebote des Vereins. In diesem Jahr startete das gesunde Frühstück für die Mädchen und Jungen der Grundschule mit einem Projekttag über gesunde Ernährung. Zahlreiche hilfsbereite Eltern zauberten über lauter köstliche Leckereien aus den

Zutaten, die erneut vom Soltauer E-Center Ehlers beige-steuert wurden dank des großzügigen Sponsorings von Marktleiter Sören Peter. Die Freude über das umfangreiche und abwechslungsreiche Frühstücksbuffet, das es im Anschluß gab, war enorm groß - so bedankten sich die jeweiligen Jahrgänge auf ganz verschiedene Art und Weise mit Frühlingsliedern, gemalten Bildern und einem Osterhasen-Gedicht.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau
Kirchstraße 4,
29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.